

**13-18:** Denken Sie einmal an den Ort, wo Sie jetzt leben. Haben Sie bei den folgenden Dingen, die ich Ihnen gleich vorlese, Grund zur Klage? Ist das sehr stark – ziemlich – weniger – oder gar nicht der Fall? Bitte sagen Sie auch, wenn Sie keinen Grund zur Klage haben.

		Grund zur Klage				
		sehr stark	ziemlich	weniger	gar nicht	weiß k. A.
A	Reinheit des Trinkwassers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Lärm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Mangel an Zugang zu Grünflächen, freier Natur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Verlust von fruchtbarem Ackerboden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Landschaftszerstörung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BELGIAN ARCHIVE for the SOCIAL SCIENCES  
 B. A. S. S.  
 DATIMENT J. LECLERCQ, SH 2  
 Place Montessieu, 1  
 B-1348 L'ÉTALLE (BRUXELLES) BELGIUM  
 TEL. 010 7 21 11 61

**19-24:** Und nun zur Bundesrepublik insgesamt. Ich würde gern wissen, wie besorgt oder beunruhigt Sie über einige Probleme sind, die ich Ihnen gleich nenne. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob das sehr stark – ziemlich – weniger – oder gar nicht der Fall ist.

		sehr stark	ziemlich	weniger	gar nicht	weiß k. A.
G	die Verschmutzung des Wassers von Flüssen und Seen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	die Schäden, die dem Meeresleben und den Stränden zugefügt werden, durch Unfälle mit Öltankern oder wenn Tanker Ölrückstände auf dem Meer ablassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I	die Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J	die Art der Beseitigung von chemischen Industrieabfällen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K	die Art der Beseitigung von radioaktivem Müll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L	die Verschmutzung, die von <u>anderen Ländern</u> kommt: wie saurer Regen, der durch die Luftverschmutzung in einem anderen Land entsteht; Schäden an Stränden und Fischbeständen durch Unfälle mit Öltankern oder Tanker, die Ölrückstände ablassen; durch Industrieabfälle verschmutztes Wasser, die Flüsse aus anderen Ländern hereinbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**25-27:** Und schließlich ganz allgemein: wie beunruhigt oder besorgt sind Sie über die folgenden Dinge? Ist das sehr stark – ziemlich – weniger – oder gar nicht der Fall?

		sehr stark	ziemlich	weniger	gar nicht	weiß k. A.
M	das Aussterben einiger Pflanzen- und Tierarten in der Welt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N	die Erschöpfung der weltweiten Holzvorräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
O	die möglichen Klimaveränderungen auf der Erde, verursacht durch eine Zunahme des Kohlendioxyd in der Atmosphäre. Das Kohlendioxyd entsteht beim Verbrennen von Kohle und Ölprodukten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28: Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt ergriffen werden, zwingen manchmal die Industrie zu größeren Geldaufwendungen, und als Folge davon erhöhen sich die Preise. Was ist Ihrer Meinung nach wichtiger: die Umwelt zu schützen – oder die Preise zu halten?

- 1 wichtiger, die Umwelt zu schützen
- 2 wichtiger, die Preise zu halten
- 3 unentschieden
- 0 keine Antwort

29: Hier auf dieser Liste sind zwei Meinungen aufgeführt, die man manchmal hört, wenn über Umwelt und Wirtschaftswachstum diskutiert wird. Welche der beiden Meinungen entspricht am ehesten Ihrer eigenen Ansicht?

LISTE 1 vorlegen

- 1 Meinung A:  
Der Schutz der Umwelt sollte Vorrang haben, selbst auf die Gefahr hin, daß das wirtschaftliche Wachstum dadurch gebremst wird
- 2 Meinung B:  
Das wirtschaftliche Wachstum sollte Vorrang haben, selbst wenn die Umwelt in gewissem Maß darunter leidet
- 3 Sonstiges, und zwar: (INT.: nur spontane Antworten!)
- .....
- .....
- 0 weiß nicht / keine Antwort

30: Ich habe hier eine Liste mit verschiedenen Wohnformen. Sagen Sie mir bitte, wie Sie wohnen.

LISTE 2 vorlegen

- 1 Bauernhof oder Bauernhaus auf dem Land
- 2 freistehendes Einfamilienhaus
- 3 Doppelhaushälfte
- 4 Reihenhaus
- 5 Wohnung über mehrere Etagen (Maisonette-, Penthouse-Wohnung)
- 6 Wohnung in einem Wohnhaus bis zu 10 Wohnungen
- 7 Wohnung in einem Wohnhaus von 11–50 Wohnungen
- 8 Wohnung in einem Wohnhaus mit mehr als 50 Wohnungen
- 9 andere Wohnform, welche? Bitte notieren!

.....

.....

31: = l e e r

32: Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden – ziemlich zufrieden – nicht sehr zufrieden – oder überhaupt nicht zufrieden?

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 nicht sehr zufrieden
- 4 überhaupt nicht zufrieden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

33: Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden – ziemlich zufrieden – ziemlich unzufrieden – oder völlig unzufrieden?

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 ziemlich unzufrieden
- 4 völlig unzufrieden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

34: Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das wichtigste auf längere Sicht halten?

LISTE 3 vorlegen; nur e i n e Nennung möglich !

1 2 3 4 0 : weiß nicht/keine Antwort

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

35: Und was halten Sie für das Zweitwichtigste?

LISTE 3 vorlegen; nur e i n e Nennung möglich !

1 2 3 4 0 : weiß nicht/keine Antwort

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

36: Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken ?

LISTE 4 vorlegen; nur e i n e Nennung möglich !

1 2 3 0 : weiß nicht/keine Antwort

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

37: Wie groß ist Ihrer Meinung nach der Einfluß, den politische Entscheidungen von anderen Ländern auf unser Leben in der Bundesrepublik haben: sehr groß – ziemlich groß – sehr gering – oder gar nicht vorhanden?

- 1 sehr groß
- 2 ziemlich groß
- 3 sehr gering
- 4 gar nicht vorhanden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

38: Wie wird das wohl in Zukunft sein: wird der Einfluß der politischen Entscheidungen anderer Länder auf unser Leben zunehmen – abnehmen – oder gleichbleiben?

- 1 zunehmen
- 2 abnehmen
- 3 gleichbleiben
- 0 weiß nicht/ keine Antwort

39: Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig – gelegentlich – oder niemals diskutieren ?

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 niemals
- 0 weiß nicht / keine Antwort

40: Haben Sie in letzter Zeit etwas von der Versammlung der Europäischen Gemeinschaft, also vom Europa-Parlament, gehört oder gelesen ? Wenn ja, haben Sie durch das, was Sie da gehört oder gelesen haben, einen eher guten Eindruck oder eher schlechten Eindruck vom Europäischen Parlament?

- JA ...
- 1 eher guter Eindruck
  - 2 eher schlechter Eindruck
  - 3 (weder guter noch schlechter Eindruck) INT.: n u r spontane Antworten !
  - 4 weiß nicht
- NEIN ...
- 5 nichts darüber gehört/gelesen
  - 0 weiß nicht / keine Antwort
- } → 41 S.5
- } → 42 S.5

41: Wann haben Sie zuletzt etwas vom Europäischen Parlament gehört oder gelesen ?

INT.: Bitte vorlesen !

- 1 VOR EINIGEN TAGEN ?
- 2 VOR EINIGEN WOCHEN ?
- 3 VOR EINIGEN MONATEN ?
- 4 VOR EINIGEN JAHREN ?
- 5 weiß nicht / keine Antwort

42: Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen ?

INT.: Bitte vorlesen !

- 1 JA, HÄUFIG ?
- 2 JA, VON ZEIT ZU ZEIT ?
- 3 SELTEN ?
- 4 NIEMALS ?
- 0 weiß nicht / keine Antwort

43: Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas ? Sind Sie sehr dafür — etwas dafür — etwas dagegen — sehr dagegen ?

- 1 sehr dafür
- 2 etwas dafür
- 3 etwas dagegen
- 4 sehr dagegen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

44: In welchem Falle wären wir Ihrer Meinung nach im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik erfolgreicher: wenn wir auf eigene Faust handeln — oder wenn wir gemeinsam mit den anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft etwas unternehmen?

- 1 auf eigene Faust handeln
- 2 gemeinsam etwas unternehmen
- 0 weiß nicht/keine Antwort

45: Sind Sie persönlich dazu bereit, das ein oder andere Opfer zu bringen, z.B. etwas mehr Steuern zu bezahlen, um einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft, das sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befindet, zu helfen — oder sind Sie nicht dazu bereit ?

- 1 ja, dazu bereit
- 2 nein, nicht dazu bereit
- 0 weiß nicht / keine Antwort

46: Hat Ihrer Ansicht nach die Bundesrepublik insgesamt gesehen seit 1958 aus der Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft mehr Vorteile — oder weniger Vorteile als andere Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaft?

- 1 mehr Vorteile
- 2 weniger Vorteile
- 3 (weder mehr noch weniger) INT.: nur spontane Antwort !
- 0 weiß nicht / keine Antwort

47: Hat Ihrer Meinung nach das Einvernehmen zwischen den Staaten der Europäischen Gemeinschaft (des gemeinsamen Marktes) im Laufe der letzten 12 Monate alles in allem zugenommen — abgenommen — oder ist es unverändert geblieben?

- 1 alles in allem zugenommen
- 2 alles in allem abgenommen
- 3 unverändert geblieben
- 0 weiß nicht / keine Antwort

48: Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache – eine schlechte Sache – oder weder gut noch schlecht ?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

49: Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern – wäre es Ihnen gleichgültig – oder würden Sie erleichtert sein ?

- 1 sehr bedauern
- 2 gleichgültig
- 3 erleichtert sein
- 0 weiß nicht / keine Antwort

50: In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

LISTE 5 vorlegen

links										rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

L = weiß nicht / keine Antwort

51: Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden – ziemlich verbunden – oder sind Sie nur Sympathisant dieser Partei ?

- 1 sehr verbunden
- 2 ziemlich verbunden
- 3 nur Sympathisant
- 4 stehe keiner Partei nahe
- 0 weiß nicht / keine Antwort

52: Unabhängig davon, ob Sie in die Kirche gehen oder nicht, würden Sie sagen, daß Sie ein religiöser Mensch – kein religiöser Mensch – oder überzeugter Atheist sind ?

- 1 ein religiöser Mensch
- 2 kein religiöser Mensch
- 3 ein überzeugter Atheist
- 0 weiß nicht / keine Antwort

53: Wenn Sie mal alles in allem nehmen: würden Sie dann sagen daß Sie sehr glücklich – ziemlich glücklich – oder nicht allzu glücklich sind ?

- 1 sehr glücklich
- 2 ziemlich glücklich
- 3 nicht allzu glücklich
- 0 weiß nicht / keine Antwort

54: Haben Sie zu Hause ein Fernsehen? Wenn ja: können Sie auf Ihrem Gerät direkt auch ausländische Kanäle empfangen – oder empfangen Sie nur die deutschen Programme ?

- 1 direkt ausländische Kanäle
- 2 nur deutsche Programme
- 3 kein Fernsehen zu Hause

55: Haben Sie sich denn schon einmal Sendungen von ausländischen Fernsehkanälen angesehen, ganz gleich, ob zu Hause oder woanders (auch bei einem Auslandsaufenthalt) ? Wie oft war das ?

INT.: Bitte vorlesen !

- 1 NIE ?
- 2 MEHRERE MALE IM JAHR ?
- 3 MEHRERE MALE IM MONAT ?
- 4 MEHRERE MALE IN DER WOCHE ?
- 5 NOCH HÄUFIGER ?

56: In den kommenden Jahren wird es mit der Entwicklung des Satellitenfernsehens möglich sein, daß Sie auf Ihrem Gerät neben den deutschen Programmen auch direkt einen europäischen Fernsehkanal empfangen können, dessen Programm (Nachrichten, Unterhaltung, Sport, Bildung usw.) von mehreren europäischen Ländern gemeinsam gemacht wird, einschließlich der Bundesrepublik. Interessiert Sie diese Möglichkeit :

- 1 SEHR ?
- 2 ZIEMLICH ?
- 3 ETWAS ? oder
- 4 GAR NICHT ?
- 0 weiß nicht / keine Antwort

57: Bei einem solchen europäischen Fernsehsender ist das Bild in allen Ländern natürlich das gleiche, aber ein Problem ist der Ton. Muß der Ton, was Sie selbst angeht, unbedingt in deutsch sein — oder würden Sie auch andere Sprachen verstehen ?

- 1 muß deutsch sein
- 2 würde auch andere Sprachen verstehen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

58: Wenn eine Fernsehsendung ins Deutsche übersetzt werden soll, gibt es verschiedene Möglichkeiten dafür. Was wäre Ihnen lieber:

- 1 DIE VOLLSTÄNDIGE ÜBERTRAGUNG DES TONS INS DEUTSCHE, WIE DIE SYNCHRONISIERTEN FASSUNGEN AUSLÄNDISCHER FILME  
oder
- 2 EINGEBLENDETE DEUTSCHE UNTERTITEL, WOBEI DER ORIGINALTON BLEIBT
- 0 weiß nicht / keine Antwort

59: Noch einmal zum Ton: technisch wird es zu einem geringen Preis bald möglich sein, über ein Zusatzgerät zum Fernsehapparat, die Sendungen des europäischen Kanals auf Knopfdruck wahlweise in der eigenen oder der Originalsprache zu hören. Wären Sie an dieser Möglichkeit sehr — etwas — oder gar nicht interessiert ?

- 1 sehr interessiert
- 2 etwas interessiert
- 3 gar nicht interessiert
- 0 weiß nicht / keine Antwort

60: Wird Ihrer Meinung nach das Jahr 1983 für Sie persönlich besser — oder schlechter als das Jahr 1982 ?

- 1 besser
- 2 schlechter
- 3 gleich, keine Änderung
- 0 weiß nicht / keine Antwort

62: Wenn Sie mal an das nächste Jahr, also an 1983 denken; welcher Meinung sind Sie da bei den folgenden Fragen:

Werden Streiks und Konflikte in den Betrieben in der Bundesrepublik Deutschland im nächsten Jahr zunehmen — abnehmen — oder gleichbleiben ?

- 1 zunehmen
- 2 abnehmen
- 3 gleichbleiben
- 0 weiß nicht / keine Antwort

63: Wird 1983 ein friedliches Jahr, also mehr oder weniger ohne internationale Konflikte — wird es ein unruhiges Jahr mit vielen internationalen Krisen werden — oder wird es keine Änderung geben?

- 1 friedliches Jahr
- 2 unruhiges Jahr
- 3 gleichbleiben, keine Änderung
- 0 weiß nicht / keine Antwort

64-65: Hier ist eine Art Leiter. Zeigen Sie mir bitte, auf welcher Stufe Sie die Gefahr ansetzen würden, daß innerhalb der nächsten 10 Jahre ein neuer Weltkrieg ausbricht ?

LISTE 6 vorlegen

- |                          |     |   |
|--------------------------|-----|---|
| <input type="checkbox"/> | 100 | Weltkrieg bricht innerhalb der nächsten 10 Jahre bestimmt aus |
| <input type="checkbox"/> | 90  |   |
| <input type="checkbox"/> | 80  |   |
| <input type="checkbox"/> | 70  |   |
| <input type="checkbox"/> | 60  |   |
| <input type="checkbox"/> | 50  |   |
| <input type="checkbox"/> | 40  |   |
| <input type="checkbox"/> | 30  |   |
| <input type="checkbox"/> | 20  |   |
| <input type="checkbox"/> | 10  |   |
| <input type="checkbox"/> | 0   | keinerlei Kriegsgefahr innerhalb der nächsten 10 Jahre        |
| <input type="checkbox"/> |     | weiß nicht / keine Antwort                                    |

66: Ist die wirtschaftliche Lage — im ganzen gesehen — in der Bundesrepublik Deutschland heute besser — genauso — oder schlechter als vor 12 Monaten ?

INT.: Bitte vorlesen

- |                          |   |                            |
|--------------------------|---|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | wesentlich besser          |
| <input type="checkbox"/> | 2 | etwas besser               |
| <input type="checkbox"/> | 3 | genauso                    |
| <input type="checkbox"/> | 4 | etwas schlechter           |
| <input type="checkbox"/> | 5 | wesentlich schlechter      |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht / keine Antwort |

67: Was würden Sie von sich sagen: geht es Ihnen heute finanziell besser — schlechter — oder ungefähr genauso wie vor 12 Monaten ?

INT.: Bitte vorlesen

- |                          |   |                            |
|--------------------------|---|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | wesentlich besser          |
| <input type="checkbox"/> | 2 | etwas besser               |
| <input type="checkbox"/> | 3 | genauso                    |
| <input type="checkbox"/> | 4 | etwas schlechter           |
| <input type="checkbox"/> | 5 | wesentlich schlechter      |
| <input type="checkbox"/> | 0 | weiß nicht / keine Antwort |

68: Wie ist Ihr Familienstand ?

- |                          |   |                              |
|--------------------------|---|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | ledig                        |
| <input type="checkbox"/> | 2 | verheiratet                  |
| <input type="checkbox"/> | 3 | unverheiratet zusammenlebend |
| <input type="checkbox"/> | 4 | geschieden                   |
| <input type="checkbox"/> | 5 | getrennt lebend              |
| <input type="checkbox"/> | 6 | verwitwet                    |

9: Geschlecht:

1 männlich

2 weiblich

10-11: Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

14: Sind Sie persönlich berufstätig?

LISTE B vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15-16: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

LISTE C vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21	22	23	24	25	26	27	28
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31	32	33
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18: Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?

1 ja

2 nein

(20): Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?

LISTE B vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(21-22): Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?

LISTE C vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21	22	23	24	25	26	27	28
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31	32	33
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 und mehr Personen

27: Welcher Religion bzw. Konfession gehören Sie an?

- 1 evangelisch
- 2 katholisch
- 3 andere Konfession
- 4 keine Konfession

39: Einwohnerzahl der Gemeinde/Stadt:

- 1 unter 2 000 Einw.
- 2 2 000 bis unter 5 000 Einw.
- 3 5 000 bis unter 10 000 Einw.
- 4 10 000 bis unter 20 000 Einw.
- 5 20 000 bis unter 50 000 Einw.
- 6 50 000 bis unter 100 000 Einw.
- 7 100 000 bis unter 200 000 Einw.
- 8 200 000 bis unter 500 000 Einw.
- 9 500 000 bis unter 1 000 000 Einw.
- 0 1 000 000 und mehr Einw.

40-41: Bundesland

- 10 Schleswig-Holstein
- 20 Hamburg
- Niedersachsen
- 31 RB Braunschweig
- 32 RB Hannover
- 33 RB Lüneburg
- 34 RB Weser - Ems
- 40 Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- 51 RB Düsseldorf
- 53 RB Köln
- 55 RB Münster
- 57 RB Detmold
- 58 RB Amsberg
- Hessen
- 61 RB Darmstadt
- 62 RB Kassel
- 63 RB Wiesbaden
- Rheinland-Pfalz/ Saar
- 71 RB Koblenz
- 72 RB Trier
- 73 RB Rheinhessen - Pfalz
- 74 Saarland
- Baden-Württemberg
- 81 RB Stuttgart
- 82 RB Karlsruhe
- 83 RB Freiburg
- 84 RB Tübingen

- Bayern
- 91 RB Oberbayern
- 92 RB Niederbayern
- 93 RB Oberpfalz
- 94 RB Oberfranken
- 95 RB Mittelfranken
- 96 RB Unterfranken
- 97 RB Schwaben
- 00 West-Berlin

42-45: Postleitzahl:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

46: Dieses Interview wurde durchgeführt am:

..... Datum

Interviewer-Ausweis-Nummer:

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Instituts durchgeführt habe. Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts.

.....  
Unterschrift

- 1 Meinung A:  
Der Schutz der Umwelt sollte Vorrang haben,  
selbst auf die Gefahr hin, daß das wirtschaft-  
liche Wachstum dadurch gebremst wird
  
- 2 Meinung B:  
Das wirtschaftliche Wachstum sollte Vorrang  
haben, selbst wenn die Umwelt in gewissem  
Maß darunter leidet

LISTE 1

820410

- 1 Bauernhof oder Bauernhaus auf dem Land
- 2 freistehendes Einfamilienhaus
- 3 Doppelhaushälfte
- 4 Reihenhaus
- 5 Wohnung über mehrere Etagen  
(Maisonette-, Penthouse-Wohnung).
- 6 Wohnung in einem Wohnhaus bis zu 10 Wohnungen
- 7 Wohnung in einem Wohnhaus von 11–50 Wohnungen
- 8 Wohnung in einem Wohnhaus mit mehr als 50 Wohnungen
- 9 andere Wohnform, welche? Bitte angeben !

- 1 Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation
- 2 verstärktes Mitspracherecht der Bevölkerung bei wichtigen Regierungsentscheidungen
- 3 Kampf gegen Preissteigerungen
- 4 Schutz der freien Meinungsäußerung

LISTE 3

- 1 man muß unsere Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal ändern
- 2 man muß unsere Gesellschaft Schritt für Schritt durch Reformen verbessern
- 3 man muß unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen

links

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

rechts

LISTE 4

LISTE 5

Weltkrieg bricht innerhalb der nächsten 10 Jahre bestimmt aus

100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0

keinerlei Kriegsgefahr innerhalb der nächsten 10 Jahre

LISTE 6

1	unter 750 DM
2	750 bis unter 1 000 DM
3	1 000 bis unter 1 250 DM
4	1 250 bis unter 1 500 DM
5	1 500 bis unter 1 750 DM
6	1 750 bis unter 2 000 DM
7	2 000 bis unter 2 250 DM
8	2 250 bis unter 2 500 DM
9	2 500 bis unter 2 750 DM
X	2 750 bis unter 3 000 DM
Y	3 000 bis unter 3 250 DM
0	3 250 und mehr DM

LISTE 7

17 Sonstige,  
(welche ?)

16 Die Grünen

18 keine von allen

1

15 DKP

11 CDU/CSU

14 NPD

13 F.D.P.

12 SPD

- 11 voll berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)
- 12 teilweise berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)
- Rentner, Pensionär (nicht mehr voll berufstätig)
- 13 früher berufstätig
- 14 früher nicht berufstätig
- in Ausbildung
- 15 Lehrling
- 16 Schüler, Student
- nicht berufstätig
- 17 aber früher berufstätig gewesen
- 18 (noch) nie berufstätig gewesen

LISTE B

### Angestellte

- 11 einfache Angestellte
- 12 mittlere Angestellte
- 13 qualifizierte Angestellte
- 14 leitende Angestellte

### Arbeiter

- 15 ungelernte Arbeiter
- 16 angelernte Arbeiter
- 17 einfache Facharbeiter
- 18 qualifizierte Facharbeiter

### Selbständige / Freie Berufe

- 21 kleinere Selbständige
- 22 mittlere Selbständige
- 23 größere Selbständige
- 24 Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)

### Beamte

- 25 einfacher Dienst
- 26 mittlerer Dienst
- 27 gehobener Dienst
- höherer Dienst

### Selbständige Landwirte

- 31 Kleine (– unter 5 ha)
- 32 Mittlere (5 – unter 20 ha)
- 33 Große (20 ha + )

LISTE C

© European Communities  
The Eurobarometer questionnaires are reproduced  
by permission of its publishers,  
the Office for Official Publications of the European Communities,  
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg